

URBANE UND TOURISTISCHE SEILBAHNSYSTEME.





URBANER PERSONENTRANSPORT. GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT.

Es sind längst nicht mehr nur Wintersportler, die mit Anlagen von LEITNER ropeways unterwegs sind. Das traditionsreiche Südtiroler Unternehmen ist mit seinen Hightech-Seilbahnen weltweit erfolgreich. Immer mehr alternative Nutzungen sind gefragt. Dazu gehören vor allem der Transport zu touristischen Sehenswürdigkeiten und der Personentransport in Städten.

Jede Bahn ist ein maßgeschneidertes Unikat. LEITNER ropeways setzt dabei konsequent auf höchste Technologie und Qualität mit Nachhaltigkeit, Design und den individuellen Wünschen der Kunden.

LEITNER ropeways hat bis heute Seilbahnanlagen in 50 Ländern weltweit realisiert und aktuell ca. 2000 km Seilbahnen in Betrieb.

VERKEHRSTECHNISCHE, RAUMPLANERISCHE UND ÖKOLOGISCHE VORTEILE VON SEILBAHNEN, DIE FÜR DEN EINSATZ IN DER STADT BESONDERS INTERESSANT SIND:

- Seilbahnen prägen das Bild einer Stadt. Und ziehen die Blicke auf sich. Die Architektur kann sich bei den Stationen frei entfalten, sie kann ebenso die Konstruktionsart und Farbgebung der Stützen oder Geleise mitbestimmen und schließlich auch Einfluss auf das Erscheinungsbild der Kabinen oder Wagen nehmen.
- Die Passagiere genießen während der Fahrt eine einzigartige Aussicht.
- Seilbahnen können in der Luft schwebend jedes Hindernis überqueren.
- Seilbahnen haben einen geringen Platzbedarf.
- Seilbahnen können größere Fahrbahneigungen bewältigen als jedes andere Fahrzeug.
- Es gibt keine Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern, da die „Fahrbahn“ exklusiv von der Seilbahn benutzt wird.
- Seilbahnen weisen im Vergleich zu anderen Verkehrssystemen relativ geringe Investitions- und Betriebskosten auf.
- Kabinen bis zu 50 Personen benötigen kein mitfahrendes Personal.
- Seilbahnen weisen im Vergleich zu vielen weiteren Personentransportsystemen eine positive Energiebilanz auf. Sie werden mit Strom betrieben, und der Motor dient beim Bremsen als Generator zur Energierückgewinnung.
- Es genügt ein Motor, um viele Fahrzeuge zu bewegen.
- Der Energieverbrauch kann an die Passagiere angepasst werden.
- Seilbahnen eignen sich besonders für die Anbindung von sensiblen Erholungszonen.



LEITNER ropeways ist Teil der Unternehmensgruppe
High Technology Investments.

Hauptsitz: Sterzing (BZ), Italien
Firmengründung: 1888
Geschäftsbereiche: Wintersport, Tourismus, urbaner Personen-
transport
Produktionsstätten: Italien, Österreich, Frankreich, Slowakei, USA
und China
Produktpalette: Dreiseilumlaufbahnen, Zweiseilumlaufbahnen,
kuppelbare Kabinen- und Sesselbahnen,
Pendelbahnen, Standseilbahnen,
fixgeklemmte Anlagen



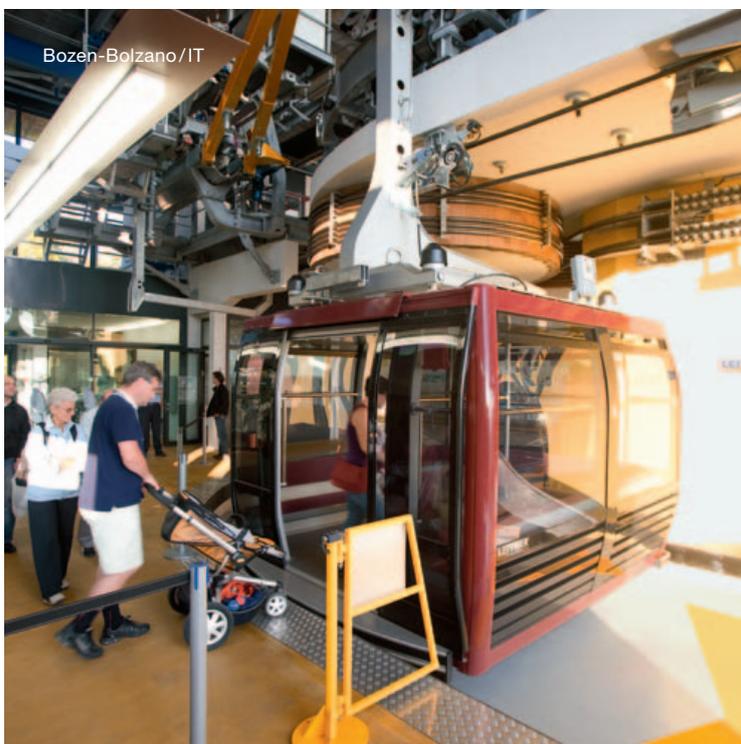
DREISEILUMLAUFBAHNEN sind Seilschwebbahnen, deren Kabinen von einem Zugseil gezogen werden, jedoch auf zwei Tragseilen rollen. Eine Fahrspur weist also drei Seile auf, woher auch der Name dieses Bahnsystems rührt. Die Kabinen sind bei diesem System kuppelbar ausgeführt. Die Fahrt in den Stationen erfolgt auf speziellen Stationsrollen, welche ein Durchfahren sehr kleiner Kurvenradien ermöglichen. Die Vorteile der Dreiseilumlaufbahn liegt in der erhöhten Windstabilität, in der Überwindung von langen Spannfeldern und hoher Bodenabstände.

Rittner Seilbahn, Bozen:

- Verbindung Stadt – Hochebene
- Erste Dreiseilumlaufbahn Italiens
- Länge: 4.560 m
- ca. 1 Mio. Fahrgäste/Jahr
- Betriebszeit: von 6.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Technische Daten:

Förderleistung	bis zu 5.000 Pers./h
Geschwindigkeit	bis zu 8 m/s
Kabinengröße	bis zu 35 Pers.





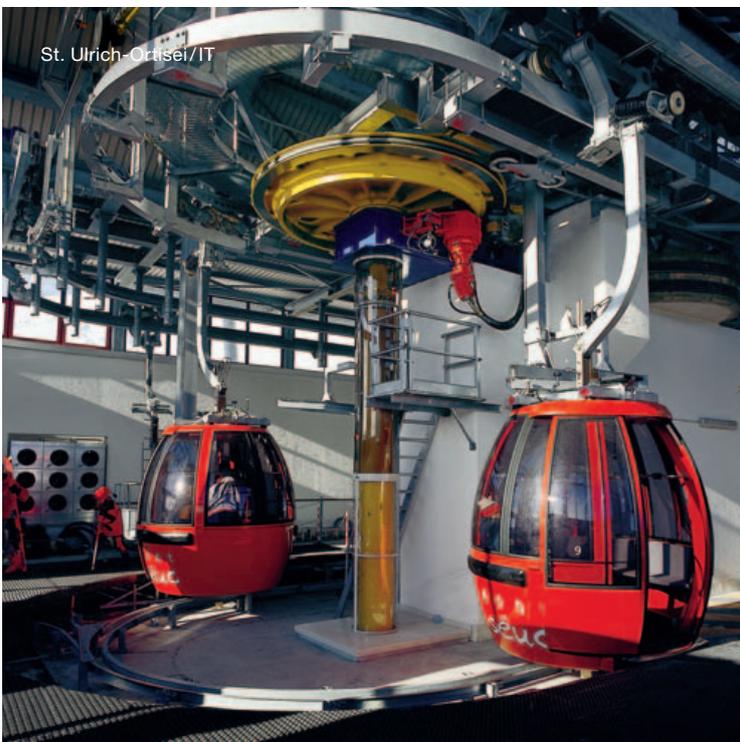
ZWEISEILUMLAUFBAHNEN passen sich auch widrigsten Verhältnissen an. Die getrennte Trag- und Zugfunktion der Seile ermöglicht extrem lange Spannfelder von über 2.500 m. Steiles und ausgesetztes Gelände mit extremen Höhendifferenzen wird mit wenig Aufwand überwunden. Die Natur wird dabei durch die geringe Stützenanzahl geschont. Trotz langer Spannweiten beeinträchtigt auch starker Wind den Bahnbetrieb nicht. Komfort und Förderleistung entsprechen ganz den Bedürfnissen moderner Fahrgäste.

Ngong Ping 360, Hong Kong:

- Erschließung einer Tourismuszone
- Länge 5.828 m
- Kabine mit Glasfußboden
- 130.000 Fahrgäste/Monat
- Betriebszeit: von 9.00 bis 18.30 Uhr

Technische Daten:

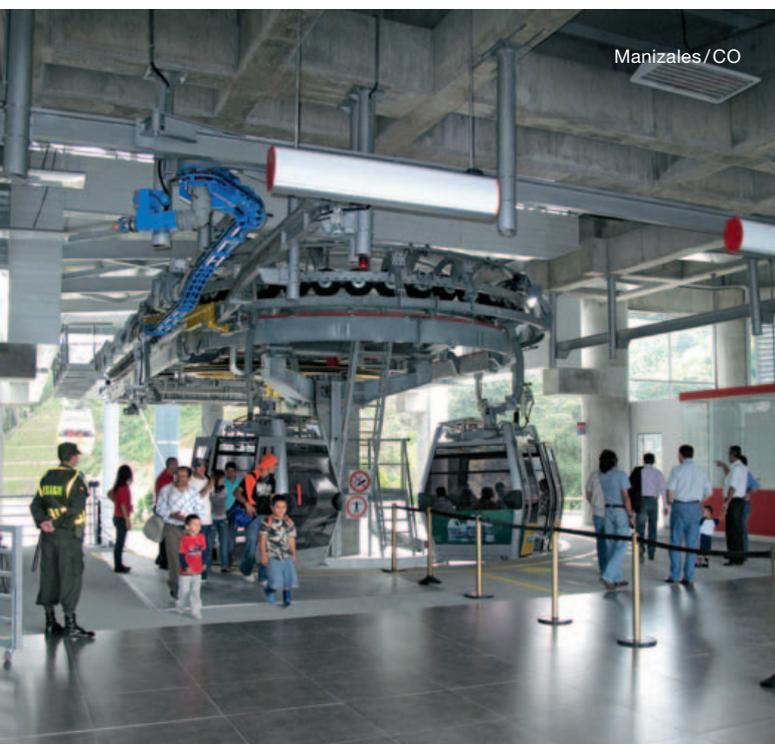
Förderleistung	bis zu 5.000 Pers./h
Geschwindigkeit	bis zu 7 m/s
Kabinengröße	bis zu 16 Pers.



EINSEILUMLAUFBAHNEN sind Seilschwebebahnen, deren Fahr-
betriebsmittel in den Stationen vom Förderseil abgekuppelt werden
und mit geringer Geschwindigkeit die Ein- und Ausstiegsbereiche
passieren. Als Höchstmaß an innovativer Technik in zukunftswei-
sendem Design werden LEITNER Einseilumlaufbahnen immer öfter
Ausdruck zeitgemäßer urbaner Mobilität. Beispiele dafür sind u.a.
die Weltausstellungen von Hannover (DE) und Zaragoza (ES) sowie
die Städtebahnen von Barcelona (ES), Manizales (CO), Ordu (TR)
und Tiflis (GE).

Technische Daten:

Förderleistung	bis zu 4.500 Pers./h
Geschwindigkeit	bis zu 6 m/s
Kabinengröße	bis zu 10 Pers.







Telefèric de Montjuïc, Barcelona:

- Erschließung einer Erholungszone
- Betriebszeit von 10.00 bis 21.00 Uhr

Skyliner Expo 2000, Hannover:

- Hauptverkehrsmittel anlässlich der Expo 2000 in Hannover
- Stationsarchitektur von Matteo Thun
- 9 Mio. Fahrgäste in 5 Monaten

Expo Alt, Zaragoza:

- Stationsarchitektur von Ignacio Vicens
- Zubringerbahn zur Expo Zaragoza 2008
- Stütze mit 46 m Höhe





Ordu – Boztepe, Ordu:

- führt direkt vom Strand in das Naherholungsgebiet Boztepe
- Spannfeld von 900 m Länge

Gaziantep:

- Erschließung eines Erholungsparks
- erfüllt eine wichtige Funktion im Nahverkehr
- befördert täglich 5.000 Personen



Narikala, Tiflis:

- Teil des Gesamtkonzeptes zur Erneuerung von Alt-Tiflis
- individuelle Gestaltung der Kabinen: Bedruckte Echtlederpolsterung
- Kabine mit Glasfußboden

Tbilisi/GE



Tbilisi/GE



Tbilisi/GE







 **marmolada**

LEITNER

PENDELBAHNEN sind ein attraktives und modernes System, besonders gut geeignet für extreme Geländebeziehungen, hohe Anforderungen an die Verfügbarkeit, Windstabilität und Betriebsicherheit. Bei diesem System verkehren ein oder zwei Kabinen im Pendelbetrieb zwischen den Stationen und werden dabei von einem Zugseil auf einem oder zwei Tragseilen oder auch nur auf einem Förderseil bewegt.

Technische Daten:

Geschwindigkeit	bis zu 12 m/s
Kabinengröße	bis zu 100 Pers. (ein Tragseil) bis zu 200 Pers. (zwei Tragseile)





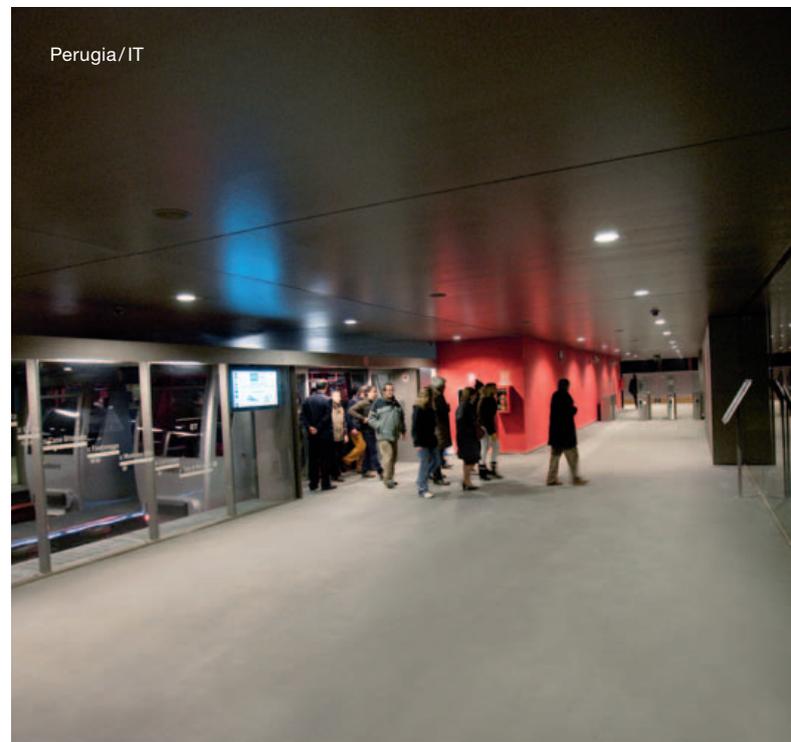
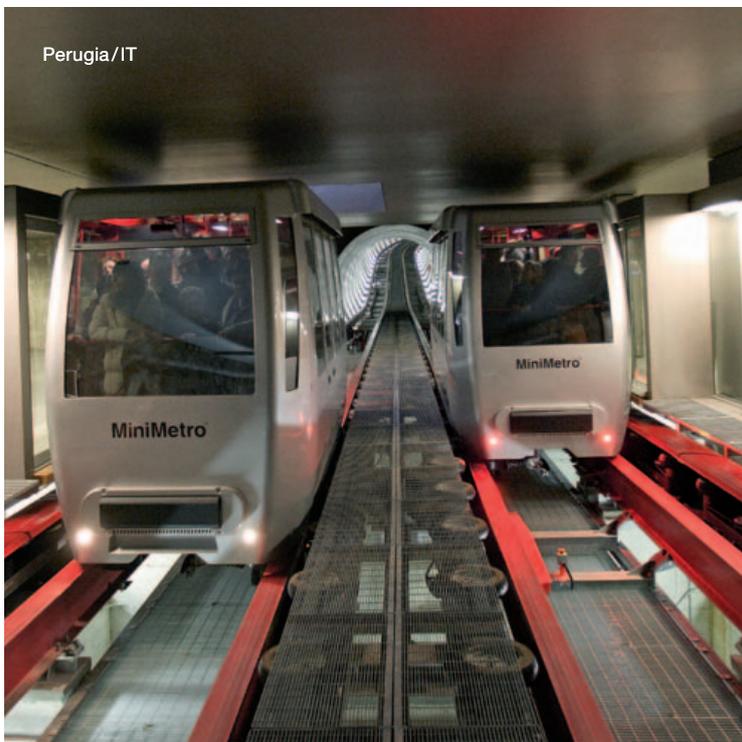
MiniMetro® ist ein automatisches Personen-Transportsystem für kurze und mittellange Strecken. Sie kann in kleinen und mittelgroßen Städten als Haupttransportsystem eingesetzt werden oder viel besuchte Zentren, etwa Einkaufszentren, Universitäten oder Metrostationen mit Parkplätzen oder Peripherien verbinden. Die MiniMetro® ist besonders flexibel, wenn es um die Anpassung an bestehende urbane Strukturen geht.

Minimetrò, Perugia:

- Erschließung des historischen Zentrums mit seinen pittoresken Gebäuden und engen Gassen
- künstlerische Gestaltung durch den französischen Architekten Jean Nouvel
- 3,5 Mio. Fahrgäste/Jahr
- technische Verfügbarkeit von 99,9 %
- Betriebszeit: von 7.00 bis 21.30 Uhr

Technische Daten, automatisch kuppelbar:

Maximale Förderkapazität je Richtung	3.000 Pers./h
Mindest-Zeitintervall	60 s
Maximale Neigung	15 %
Mindest-Kurvenradius	50 m
Länge der Sektionen	bis zu je 3-4 km
Höchstgeschwindigkeit	30 km/h





Squire Metro, Frankfurt:

- Verbindung Parkhaus mit dem Bürogebäude THE SQUAIRE am Flughafen Frankfurt
- maximale Förderleistung je Richtung: 1.700 Pers./h
- Betriebszeit: täglich 24 Stunden





STANDSEILBAHNEN fahren auf Schienen. Die Streckenführung ist sehr flexibel, ob gerade oder in Kurven, bergauf oder bergab. Die Wagengröße ist variabel, Einzelwagen können zu Zügen verbunden werden. Standseilbahnen sind mit bis zu 14 m/s die schnellsten Seilbahnsysteme und können mit höchster Verfügbarkeit – wie im öffentlichen Verkehr gefordert – realisiert werden.

Technische Daten:

Förderleistung	bis zu 8.000 Pers./h
Geschwindigkeit	bis zu 14 m/s
Wagengröße	bis zu 400 Pers.

Hungerburgbahn, Innsbruck:

- städtisches Nahverkehrsmittel und Erschließung einer Naherholungszone vom Stadtkern aus
- Stationsarchitektur der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid wird vom Time Magazine zu den „Design 100“ gezählt
- zählt heute zu den touristischen Highlights in Innsbruck
- 40.000 Fahrgäste/Monat
- Betriebszeit: von 7 bis 19.30 Uhr

Montjuïc, Barcelona:

- vollständig im öffentlichen Verkehrsnetz integriert
- 100.000 Fahrgäste/Monat
- Betriebszeit: von 7.30 bis 22.00 Uhr



Kalern-Caldaro/IT



Innsbruck/AT



Napoli/IT



Barcelona/ES

LEITNER urban



LEITNER[®]
ropeways

LEITNER AG Hauptsitz
I-39049 Sterzing
Tel. +39 0472 722 111
www.leitner-ropeways.com
info@leitner-ropeways.com